

Unterstützungsmöglichkeiten für Ehrenamtlicher Helfer

Um in Deutschland anzukommen und sich zu integrieren, brauchen Menschen, die ihre Heimat verlassen und einen sicheren Ort suchen, Unterstützung und Hilfe. Engagierte Bürgerinnen und Bürger können die Asylbewerber besuchen und beispielsweise:

- amtliche Schreiben und/oder Vorgänge erklären,
- Arzttermine zu vereinbaren und sie ggf. zum Arzt begleiten,
- bei Behördengängen unterstützen,
- bei der Anmeldung in einer Kindertagesstätte/Schule unterstützen,
- bei Fragen zu Alltagsproblemen zur Seite zu stehen,
- Sie können schulpflichtigen Kindern bei ihren Hausaufgaben helfen und deren Deutschkenntnisse verbessern
- beim Einkauf begleiten

Ehrenamtliche können ein Bindeglied zwischen Vereinen vor Ort und den Asylbewerbern sein. Engagierte Bürgerinnen und Bürger können Anregungen für die Freizeitgestaltung geben und ggf. auch organisieren.

Ziel ist, „Hilfe zur Selbsthilfe“ zu geben. Unterstützung soll nur dort gegeben werden, wo es nötig ist, damit die Flüchtlinge möglichst bald integriert und selbständig in unserer Gemeinschaft leben können.

Bitte beachten Sie, dass es sich hier um ein reines Ehrenamt handelt und keinerlei Aufwandsentschädigung hierfür nicht vorgesehen ist.

Jedoch besteht die Möglichkeit für ehrenamtliche Helfer, die die Rahmenbedingungen erfüllen (z.B.: 2 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit mit mehr als 5 Stunden die Woche,...), die sogenannte Ehrenamtskarte zu beantragen, die zahlreiche Vergünstigungen beinhaltet.

Informationen zur Ehrenamtskarte
Ingrid Mayerhofer

Integrationslotsin
Landratsamt Rottal-Inn
Ringstraße 4-7

Besucheradresse Bahnhofstraße 19, 1. OG

84347 Pfarrkirchen
Tel.: +49 8561 20-193
Fax: +49 8561 20-77268
E-Mail: ingrid.mayerhofer@rottal-inn.de
www.rottal-inn.de